ALLIANZ LEBENSVERSICHERUNGS-AG

Fondsreport

Ausgabe 2 • April bis Juni 2016

ALLIANZ TOPFONDS-UNIVERSUM

Wählerisch sein zahlt sich aus

Mit globalem Know-how die Perlen am Fondsmarkt finden: So profitieren Vorsorgesparer von der sorgfältigen Fondsauswahl der Allianz

Allianz

TITELFOTO:
Qualität zahlt sich aus – schöpfen Sie aus dem umfangreichen Angebot des Allianz TopFonds-Universums.

Inhalt

ALLIANZ LEBEN **03** **Allianz TopFonds-Universum: Die Suche nach den Besten**
Das Vorsorgekonzept InvestFlex bietet die Wahl aus über 70 Fonds: Jeder einzelne sorgfältig ausgewählt und überprüft

ALLIANZ LEBEN **06** **Fondsklassiker: Erfolg auf der Langstrecke**
Diese Fonds erzielen seit über 20 Jahren attraktive Renditen – wir meinen: Eine gute Voraussetzung, um für die Altersvorsorge interessant zu sein

GAST-BEITRAG **08** **DWS Vermögensbildungsfonds I**
„Stock Picking" in Reinform: André Köttner managt ein handverlesenes Portfolio aus globalen Aktien

ALLIANZ GLOBAL INVESTORS **12** **Kapital Plus**
Stabilität und Rendite: Stefan Kloss setzt erfolgreich auf einen intelligenten Mix aus Aktien und Anleihen

GAST-BEITRAG **16** **Comgest Magellan**
Auf der Suche nach Qualitätswachstum: Wojciech Stanislawski investiert in Aktien aus den Schwellenländern

FONDS-ANGEBOT **21** **Allianz TopFonds-Universum**
Von gemanagten Strategien bis Einzelfonds mit Schwerpunkten: der Überblick zum aktuellen Fondsangebot

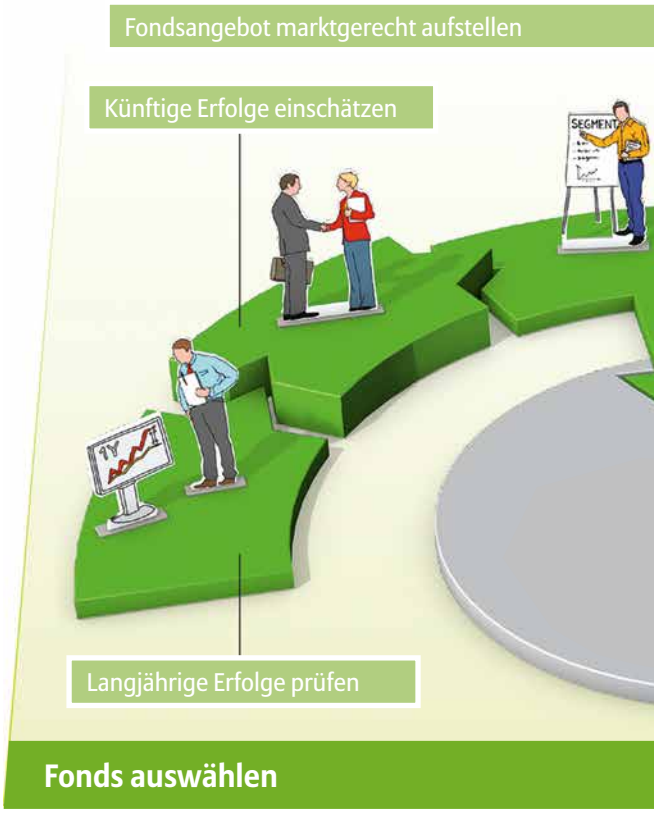
Allianz TopFonds-Universum

Die Suche nach den **Besten**

Bild: Singapur central business district

In Deutschland gibt es über 9.000 zum öffentlichen Vertrieb zugelassene Publikumsfonds. Doch welche Fonds zeichnen sich durch höchste Qualität und beste Renditechancen aus? Mit dem Vorsorgekonzept InvestFlex profitieren Vorsorgesparer von der sorgfältigen und systematischen Fondsauswahl durch die Experten der Allianz. Nur Angebote, die einen strengen Auswahlprozess durchlaufen haben, schaffen es ins **Allianz TopFonds-Universum.**

Globales Anlage-Know-how: Insgesamt verwaltet die Allianz für ihre Versicherungskunden weltweit mehr als 600 Milliarden Euro aus traditionellen Versicherungsprodukten und über 100 Milliarden Euro an Fondsanlagen aus fondsgebundenen Versicherungsprodukten.



Fondsauswahl in drei Schritten

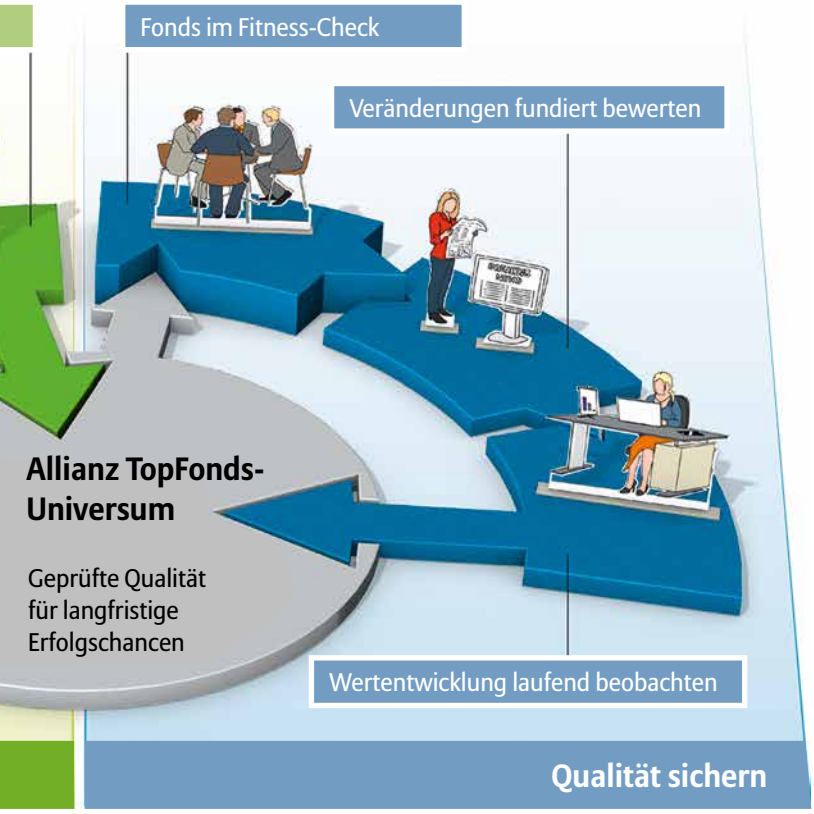
Um herauszufinden, welche Fonds das Zeug zum langfristigen Top-Performer haben, lassen die Experten der Allianz alle Kandidaten einen strukturierten Analyseprozess durchlaufen. Die Fondsauswahl erfolgt in drei Schritten:

Die Auswahl ist groß, und genau da liegt das Problem. Private Anleger, die für ihre Vorsorge eine angemessene Rendite suchen, können sich in Deutschland für einen von über 9.000 Publikumsfonds entscheiden. Aber der Aufwand, die Qualität eines Fonds und seine Zukunftsaussichten wirklich objektiv zu beurteilen, ist sehr hoch. Hinzu kommt: Der Fondsmarkt verändert sich laufend. Neue Angebote kommen hinzu, bei bestehenden Fonds wechselt das Management, und eine Strategie, die in der Vergangenheit erfolgreich war, zeigt unter veränderten Marktbedingungen plötzlich Schwächen. Es genügt also nicht, nur einen guten Fonds zu finden – man muss seine Leistung auch laufend überprüfen.

Aus qualitätsgeprüfter Vielfalt schöpfen

Genau dies tun die erfahrenen Experten, die das Allianz TopFonds-Universum zusammenstellen. Das TopFonds-Universum besteht derzeit aus über 70 Einzelfonds und gemanagten Strategien, unter denen Kunden mit dem Vorsorgekonzept InvestFlex der Allianz auswählen können. Die Anzahl der Fonds ist klein genug, um jederzeit geprüfte Qualität zu garantieren – und groß genug, um eine Vielzahl von Anlagemöglichkeiten in verschiedenen Märkten, Themen und Regionen zu bieten. Das bedeutet viel Flexibilität für Vorsorgesparer, und die ist wichtig. Denn eine Vorsorgestrategie hängt immer auch von den persönlichen Zielen und Erwartungen des Vorsorgesparers ab: Welche Rendite wird erwartet, wie lange dauert es, bis das Vermögen im Ruhestand zur Verfügung stehen soll, wie viel Risiko soll eingegangen werden? Das Allianz TopFonds-Universum bietet qualitätsgeprüfte Vielfalt für die ganz persönliche Vorsorgestrategie mit InvestFlex.

Gute Fonds fürs TopFonds-Universum finden und ihre Leistung für Vorsorgesparer laufend überprüfen: Darum kümmern sich diese erfahrenen Experten der Allianz.



1 **Langfristige Erfolge prüfen.**
Um in die engere Auswahl der Allianz zu kommen, muss ein Fonds im langfristigen Vergleich besser abgeschnitten haben als der Markt. Die Allianz Experten überprüfen die Erträge und Risiken. Sie untersuchen, wie sich der Fonds in der Vergangenheit gegenüber seinem Markt und vergleichbaren Fonds entwickelt hat. Dabei analysieren sie vor allem Ertrags- und Risikokennzahlen und berücksichtigen auch externe Ratings. Anhand verschiedener Kennzahlen entsteht so ein detailliertes Bild, wie erfolgreich das Fondsmanagement in der Vergangenheit gearbeitet hat.

2 **Künftige Erfolge einschätzen.**
Was zählt, ist aber die Entwicklung eines Fonds in der Zukunft. Die Experten werfen für diese Zukunftseinschätzung deshalb einen Blick hinter die Kulissen – und untersuchen den gesamten Investmentprozess des Fonds genau. Unter anderem fragen sie: Welche Anlageziele verfolgt der Fonds, und wie sollen diese erreicht werden? Hat das Fondsmanagement dazu die nötigen Qualifikationen? Woher bezieht das Fondsmanagement seine Informationen, und wie werden sie verarbeitet? Wie wird das Fondsportfolio zusammengestellt, und welche Risikokontrollen gibt es? Diese qualitative Analyse gibt Aufschluss über die Zukunftschancen des Fonds.

3 **Fondsangebot marktgerecht aufstellen.**
Langfristig erfolgreich und für die Zukunft gut aufgestellt – so hat ein Fonds gute Chancen, ins Allianz TopFonds-Universum aufgenommen zu werden. Doch der Fonds muss das bestehende Angebot auch sinnvoll ergänzen. Denn Vorsorgesparer sollen mit InvestFlex stets die Auswahl aus verschiedenen Anlagestilen und -philosophien haben. Eine positive Medienpräsenz und Auszeichnungen können weitere Pluspunkte sein. Kurz: Ein aussichtsreicher Fonds muss das Allianz TopFonds-Universum optimal ergänzen.

Fonds im Fitness-Check

Eine professionelle Fondsauswahl ist nicht genug. Einmal jährlich werden die ausgewählten Fonds auf Herz und Nieren geprüft, damit sichergestellt ist, dass sie die Qualitätskriterien der Allianz auch weiterhin erfüllen. Der Fondsmanager hat gewechselt? Der Anlageprozess wurde verändert? Die Experten der Allianz bewerten, ob solche Veränderungen den Fonds schwächen oder stärken. Auch die zwischenzeitlich erzielte Performance kommt unter die Lupe. Denn die Wertentwicklung von Fonds kann schwanken – die Experten analysieren regelmäßig, ob die Schwankungen marktüblich sind. Ein Fonds, der die Qualitätskriterien nicht mehr erfüllt, wird aus dem Allianz Angebot herausgenommen.

Kapitalanlage individuell gestalten

In der Fondsauswahl und Qualitätssicherung fließt die Expertise von Allianz Investment Management, Allianz Global Investors, Allianz Lebensversicherungs-AG und Allianz Deutschland/Marktmanagement zusammen. So sorgt das globale Anlage-Know-how der Allianz Gruppe dafür, dass Vorsorgesparern mit InvestFlex nur geprüfte aussichtsreiche Investmentfonds zur Verfügung stehen. InvestFlex wird damit zum zeitgemäßen Vorsorgekonzept für Kunden, die ihre Kapitalanlage selbst gestalten wollen – und das bei Bedarf in Verbindung mit Garantien, die bereits zu Vertragsbeginn festgelegt werden können.

Allianz TopFonds-Universum auf einen Blick

- Aktuell über 70 geprüfte Einzelfonds und gemanagte Strategien
- Breite Fondsauswahl (Märkte, Regionen und Themen) für die individuelle Vorsorgestrategie
- Hohe Qualitätsstandards und Fitness-Check mindestens einmal im Jahr

ALLIANZ
LEBEN

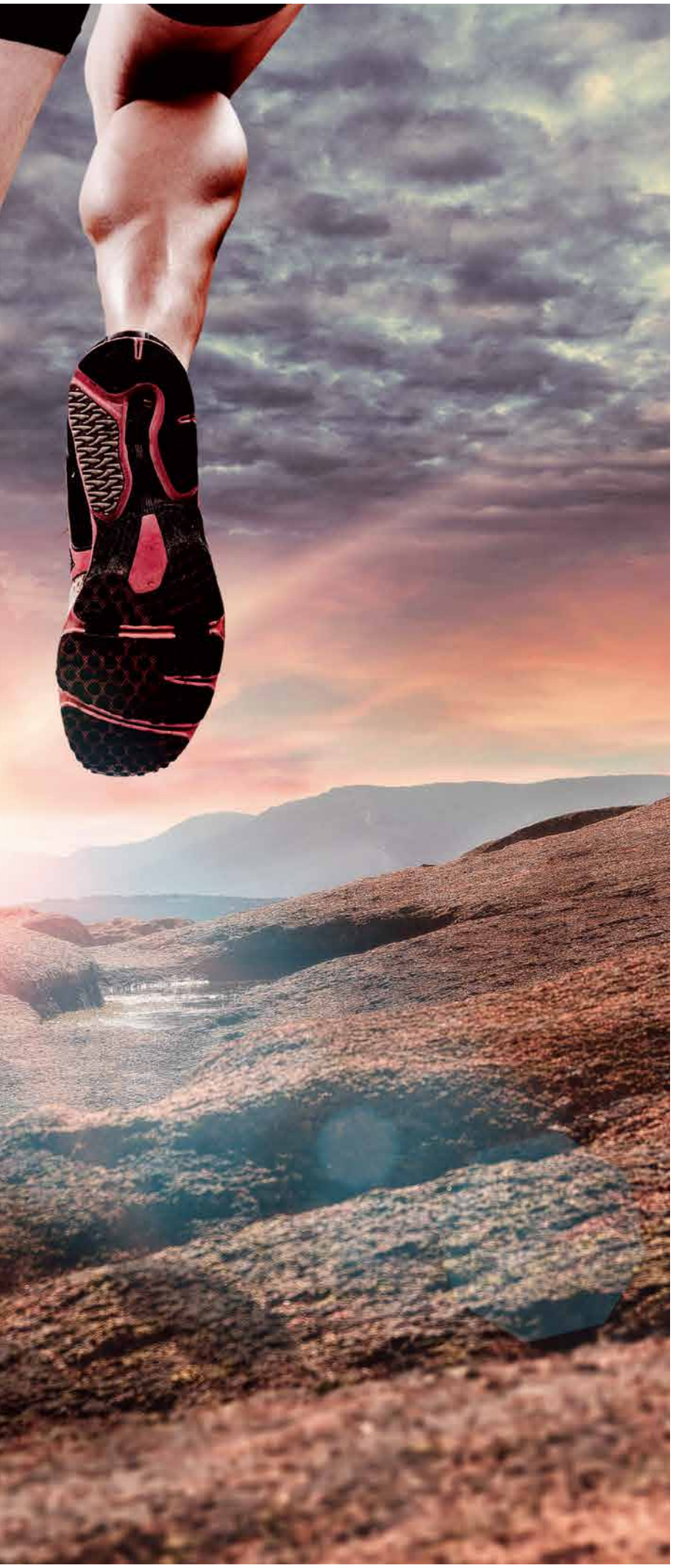
Fondsklassiker

Erfolg auf der **Langstrecke**

Wenn sich ein Fonds seit über 20 Jahren am Markt behauptet, spricht das für die Qualität des Managements und der Fondsstrategie.
Wir werfen einen Blick auf drei Klassiker im Allianz TopFonds-Universum.

1970 wurde die „Tagesschau" zum ersten Mal in Farbe ausgestrahlt. Die Beatles trennten sich, Willy Brandt kniete in Warschau, und die Besatzung von Apollo 13 kehrte nach einer Explosion an Bord glücklich zur Erde zurück. Im gleichen Jahr legte die Deutsche Gesellschaft für Wertpapiersparen einen neuen Aktienfonds auf: Heute zählt der DWS Vermögensbildungsfonds I mit einem verwalteten Vermögen von rund 6,3 Mrd. Euro[1] zu den Schwergewichten der Branche.

2016 entscheiden oft Computer in Millisekunden über Kauf und Verkauf an der Börse. Da liegt die Frage nahe, ob es noch zeitgemäß ist, jahrzehntelang in den gleichen Fonds zu investieren. Tatsächlich bieten die erfolgreichen Dauerläufer unter den Fonds auch heute noch gute Argumente für eine Investition: Lange Laufzeiten bieten mehr Spielraum, um Marktschwankungen auszusitzen. Der Zinseszinseffekt



macht sich über längere Zeiträume besonders vorteilhaft bemerkbar. Und nicht zuletzt: Wer heute in einen Fonds investiert, der 20 Jahre oder älter ist, setzt auf ein Angebot, dass sich dauerhaft am Markt durchgesetzt hat. Das spricht für die Qualität des Fondsmanagements und die Nachhaltigkeit der eingeschlagenen Strategie.

Die Dauerläufer am Fondsmarkt können damit für alle Anleger interessant sein, die sich eine langfristige Vorsorgelösung mit hoher Qualität und guten Renditechancen wünschen, zum Beispiel im Rahmen des Vorsorgekonzepts InvestFlex. In dieser Ausgabe des Fondsreports stellen wir daher drei Klassiker aus dem Allianz TopFonds-Universum vor, die seit über 20 Jahren mit einer überzeugenden Wertentwicklung glänzen: den DWS Vermögensbildungsfonds I, den Comgest Magellan und den Kapital Plus von Allianz Global Investors.

Kapital Plus: „Bester defensiver Mischfonds“

Der Comgest Magellan ist wie der Klassiker aus dem Hause DWS ein reiner Aktienfonds, investiert jedoch schwerpunktmäßig in den globalen Schwellenländern wie China und Indien. Der Fonds wird seit Anfang 1995 von Comgest gemanagt und weist aktuell ein Volumen von 2,4 Mrd. Euro[2] auf. Einen defensiveren Ansatz verfolgt der 1994 aufgelegte Kapital Plus von Allianz Global Investors, und das sehr erfolgreich: Das Finanzmagazin €uro zeichnet den Fonds in einem aktuellen Vergleichstest als „besten defensiven Mischfonds der vergangenen 20 Jahre“ aus. Das Konzept des Kapital Plus scheint auf den ersten Blick simpel: Fondsmanager Stefan Kloss teilt das Fondsportfolio in rund 70 Prozent Euro-Anleihen und 30 Prozent europäische Aktien auf. Dafür wählt er mit Unterstützung von Aktien- und Rentenspezialisten der Allianz gezielt Qualitätsaktien und Anleihen mit geeigneten Laufzeiten aus. Der Kapital Plus konnte so in der Vergangenheit eine hohe Risikoeffizienz erreichen, das heißt sehr konstante Wertsteigerungen bei angemessenem Risiko. Der Erfolg: Anleger vertrauen dem Mischfonds aktuell ein Vermögen von 3,2 Mrd. Euro[3] an.

[1] Anteilklasse LD, Stand 31.01.2016. [2] Stand 29.02.2016.
[3] Stand 29.02.2016.
Die Risikohinweise zu den genannten Fonds entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Gastbeiträgen der Fondsgesellschaften.

GAST-
BEITRAG

DWS Vermögensbildungsfonds I

Klassiker des **Stock Pickings**

EIN BEITRAG VON ANDRÉ KÖTTNER

Der Name ist Programm: Seit mehr als 40 Jahren bietet der **DWS Vermögensbildungsfonds I** die Möglichkeit, Vermögen in Form einer weltweiten Aktienanlage aufzubauen.
Selbst wenn ein Anleger nur diesen Fonds im Depot hat, deckt er damit den globalen Aktienmarkt gut ab.
Bei rund 35.000 Aktien stellt sich jedoch die spannende Frage: Für welche Titel soll man sich entscheiden?

Substanz und Wachstum

Wer sich langfristig am globalen Wachstum beteiligen möchte, tut dies am besten über einen weltweit investierenden Aktienfonds. Mit ausgewählten Unternehmen erwerben Anleger so praktisch einen kleinen Anteil an der Weltwirtschaft. Der DWS Vermögensbildungsfonds I deckt mit einem ausgewogenen Verhältnis von Aktien substanzstarker „Value"- und wachstumsstarker „Growth"-Unternehmen praktisch das gesamte globale Aktienuniversum ab. Das Fondsmanagement legt den Schwerpunkt auf hochkapitalisierte Aktien, sogenannte „Large Caps", mit einem Börsenwert von über 5 Mrd. Euro und entsprechender Liquidität. Das Anlagespektrum kann auch konjunktursensitive Aktien, sogenannte Zykliker, und in geringem Umfang Aktien aus Schwellenländern umfassen. Unser Ziel ist es, den Vergleichsindex MSCI Welt mittelfristig zu übertreffen.

„Stock Picking" pur

Wie lassen sich die Perlen unter den vielen Unternehmen finden? Der DWS Vermögensbildungsfonds I betreibt „Stock Picking" pur, das heißt, die Aktien in seinem Portfolio sind handverlesen. Der erste Schritt besteht in einer Prüfung der Liquiditätskriterien. Danach bleiben etwa 3.500 Aktien übrig, die für eine Investition infrage

GAST-
BEITRAG

Klassiker des **Stock Pickings**

… Fortsetzung von Seite 9

kommen. Diese werden im Rahmen eines aufwendigen Research-Prozesses auf Herz und Nieren geprüft. Bei dieser Suche sind unsere fünf Hauptkriterien:

- Nachhaltigkeit bzw. Zukunftsfähigkeit des Geschäftsmodells
- Qualität des Managements
- Organisches Wachstum von Umsatz und Gewinn im historischen und Branchenvergleich
- Qualität der Bilanz und von maßgeblichen betriebswirtschaftlichen Kennzahlen
- Aktienbewertung

André Köttner
ist Leiter des Fondsmanagementteams Globale Aktien bei DWS. Er managt den DWS Akkumula und den DWS Vermögensbildungsfonds I.

Wir bevorzugen Geschäftsmodelle, die mindestens in den kommenden zehn Jahren über guten Perspektiven verfügen. Wenn ein Unternehmen heute eine starke Position hat, darf es keine zu großen finanzstarken Konkurrenten geben, die diese Position bedrohen könnten. Dann wird das Management beurteilt. Wichtig ist, wie die Unternehmensführung bezahlt wird. Aktienoptionen sind dabei nicht der richtige Weg, denn manchmal laufen Aktien gut, ohne dass die Manager etwas dafür können. Besser ist es, die Vergütung an längerfristige Ziele zu knüpfen, wie Umsatz oder Profitabilität. Auch die Unternehmenskultur betrachten wir sehr genau. Unternehmen sollten aus eigener Kraft wachsen können. Wir mögen außerdem Unternehmen, die konservativ bilanzieren. Und nicht zuletzt spielt auch die Bewertung der Titel eine wichtige Rolle – denn auch eine an sich gute Aktie kann am Markt bereits zu teuer sein.

Um den Kreis der infrage kommenden Unternehmen unter Berücksichtigung der Kriterien einzuschränken, prüfen wir automatisiert Daten, die uns Auskunft über die Qualität des Geschäftsmodells geben. Beispielsweise die Kapitalrendite: Bleibt sie im Vergleich mit der jeweiligen Branche stabil oder steigt sie leicht an?

Das wäre positiv. Oder die Aktienzahl: Sie sollte möglichst nicht steigen, sonst würde das Unternehmen den Anteil des Aktionärs verwässern. Nun bilden wir anhand der Daten eine Rangfolge. Für die Einzeltitelauswahl schauen wir dann auf die oberen 20 Prozent der Gesamtanzahl. Das ist für uns gut zu bewältigen. Wir treffen das Management vor Ort und haben die aktuellen Berichtszahlen stets im Blick.

Breite Portfoliostreuung

Am Ende bleiben nach diesem Auswahlprozess 150 bis 200 Aktien übrig, die den Weg in das Fondsportfolio finden. Das Portfolio wird breit gestreut über Wirtschafts- und Währungsräume sowie Sektoren. Mit bis zu 20 Prozent kann das Fondsmanagement auch in Schwellenländer investieren. Dort findet man allerdings nicht so viele gute Geschäftsmodelle – viele Schwellenländer-Unternehmen kopieren andere Modelle und geben sich mit einer niedrigen Kapitalrendite zufrieden. Den Zugang zu den aufstrebenden Märkten erschließen wir uns besser indirekt. Ein Beispiel ist der US-Konzern Colgate-Palmolive, der eine attraktive Kapitalrendite aufweist und über hohe Marktanteile in den Schwellenländern verfügt: in Lateinamerika bis zu 80 Prozent, in Indien 50 Prozent und in China 30 Prozent.

Wenn wir eine „Perle" für unseren Fonds gefunden haben, achten wir darauf, dass kein Einzelwert ein zu großes Gewicht erhält, selbst wenn wir von der Qualität des Titels überzeugt sind. So versuchen wir, die Erkenntnisse der Börsenpsychologie zu nutzen – also typische Anlagefehler zu vermeiden, eine breite Diversifikation zu gewährleisten und keine Klumpenrisiken einzugehen. Jede Aktienposition, die wir eingehen, darf gegenüber dem MSCI World Index um maximal 2 Prozentpunkte über- oder untergewichtet sein.

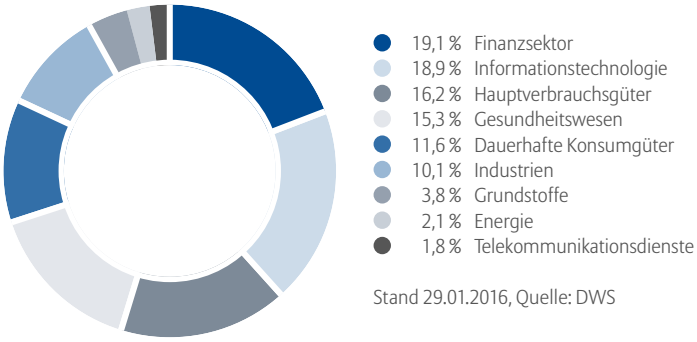
Gesundheit und Basiskonsum interessant

Derzeit meiden wir Unternehmen, die von staatlicher Regulierung betroffen sind, wie etwa Telekommunikationsanbieter und Versorger. Hier sind wir strategisch untergewichtet. Denn wenn die Regulierer in den Markt eingreifen und zum Beispiel Preise anordnen oder bestimmen, dass Märkte oder Netze für die Konkurrenz geöffnet werden müssen, kann ein solides Geschäftsmodell von einem auf den anderen Tag kippen.

Momentan hat der Fonds ein Übergewicht in konjunkturunabhängigen Branchen, vor allem Gesundheitswesen und Basiskonsumgüter. Unternehmen wie Colgate und Nestlé sind interessant, weil sie in vielen Industrieländern eine starke Position haben und Wachstumspotenzial in den Schwellenländern bieten. Daneben investieren wir in konjunkturabhängige Branchen wie Technologie, die sich dynamischer entwickeln – größte Einzelposition ist aktuell

Alphabet, die Muttergesellschaft von Google. Im Bereich Finanzdienstleister, der absolut betrachtet am höchsten gewichtet ist, sind wir gegenüber Banken zurückhaltend. Diese sind schwer zu analysieren, und die rekordniedrigen Zinsen bedrohen das traditionelle Geschäftsmodell. In diesem Sektor investieren wir viel lieber in Unternehmen, die von umfangreichen Veränderungen und der zunehmenden Regulierung in diesem Sektor profitieren.

DWS Vermögensbildungsfonds I LD: Branchenstruktur



Stand 29.01.2016, Quelle: DWS

Ausblick: Herausforderung Niedrigzins

Nach dem schwierigen Jahresstart an den Börsen wird 2016 ein Jahr voller Herausforderungen. Alle Anleger sehen sich mit der Aufgabe konfrontiert, in einem von niedrigen Zinsen geprägten Umfeld die richtige Balance zwischen den Anlageklassen zu finden. In der Dauer-Niedrigzinsphase sollten Aktienfonds eine wichtige Anlagechance bieten, gerade im Rahmen der langfristigen Altersvorsorge.

Wir beabsichtigen, auch unter schwierigen Bedingungen immer voll investiert zu sein. Einer der größten Fehler, die Anleger machen können, besteht nämlich darin, dem Markt fern zu bleiben. Über alle Krisen und Kriege hinweg konnten Anleger seit 1849 mit US-Aktien eine durchschnittliche Realrendite von 6,2 Prozent erzielen. Wer Vermögen aufbauen will, sollte schrittweise in globale Aktien investieren, einen langen Anlagehorizont einnehmen und seine Anlage breit streuen.

Stock Picking ist nie einfach. In den letzten Jahren wurden die Märkte in den USA und Europa vor allem von der Politik der Zentralbanken getrieben. Es wird aber wieder eine Phase kommen, in der sich das ändert und die Spreu sich vom Weizen trennt. Dann werden Unternehmen gefragt sein, die langfristig ein gesundes, verlässliches Wachstum mit stabilen Kapitalrenditen aufweisen. Also genau die Unternehmen, die wir im Portfolio haben.

Chancen

- Markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kurssteigerungen
- Wechselkursgewinne

Risiken

- Markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kursverluste
- Wechselkursverluste
- Der Fonds schließt in wesentlichem Umfang Derivategeschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern ab. Falls ein Vertragspartner keine Zahlungen leistet, zum Beispiel aufgrund einer Insolvenz, kann dies dazu führen, dass die Anlage einen Verlust erleidet. Finanzderivate unterliegen weder der gesetzlichen noch der freiwilligen Einlagensicherung.
- Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung / der vom Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, das heißt, die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.
- Der Anteilswert kann jederzeit unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Anteil erworben hat.

Deutsche Asset Management (Deutsche AM) und DWS Investments sind die Markennamen für den Asset-Management-Geschäftsbereich der Deutsche Bank AG und deren Tochtergesellschaften. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen von Deutsche Asset Management anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar. Die vollständigen Angaben zu den Fonds/Teilfonds einschließlich der Risiken sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt in der geltenden Fassung zu entnehmen. Dieser sowie die jeweiligen „Wesentlichen Anlegerinformationen" stellen die allein verbindlichen Verkaufsdokumente der Fonds/Teilfonds dar. Anleger können diese Dokumente und die jeweiligen zuletzt veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte in deutscher Sprache bei ihrem Berater, bei der Deutsche Asset & Wealth Management Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, D-60329 Frankfurt am Main und, sofern es sich um Luxemburger Fonds handelt, bei der Deutsche Asset & Wealth Management Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxembourg erhalten sowie elektronisch unter „www.dws.de" herunterladen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Deutsche Asset & Wealth Management Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann. Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt. Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb der oben genannten Fonds in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. So dürfen die hierin genannten Fonds/Teilfonds weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den USA sowie dessen Übermittlung an oder für Rechnung von US-Personen oder an in den USA ansässige Personen sind untersagt.
© Deutsche Asset & Wealth Management International GmbH 2016. Stand: 02/2016.

Hinweis: Für die Prognosen und Aussagen unserer Gastbeiträge ist die jeweilige Kapitalverwaltungsgesellschaft verantwortlich. Da deren Meinung von der Meinung der Allianz Lebensversicherungs-AG abweichen kann, übernimmt die Allianz Lebensversicherungs-AG dafür keine Haftung.

ALLIANZ
GLOBAL
INVESTORS

Kapital Plus: Stabilität und Rendite durch Aktien und Anleihen in einem Fonds

Aktien können hohe Renditen erzielen.
Anleihen sorgen durch ihre geringen Schwankungen für Sicherheit. Doch wann setzt man lieber auf Dividenden-, wann auf Zinspapiere?
Viele Anleger überlassen diese Entscheidung gern den Profis – und investieren in Mischfonds.

Dem defensiven Mischfonds Kapital Plus[1] haben Anleger mittlerweile über drei Milliarden Euro anvertraut. Kein anderer defensiver Mischfonds war in den vergangenen Jahren konstant so erfolgreich: Er gewann zum wiederholten Male den FundAward in den Zeiträumen ein, drei, fünf, zehn und 20 Jahre.[2]

Stefan Kloss, Fondsmanager des Kapital Plus, setzt dabei auf ein denkbar einfaches Konzept. Er hält im Portfolio rund 30 Prozent europäische Aktien und rund 70 Prozent klassische Euro-Anleihen. Diese defensiv ausgerichtete Vermögensaufteilung erzielte in den letzten Jahren einen deutlichen Mehrertrag bei geringeren Wertschwankungen gegenüber vergleichbaren Anlagen. Kritiker mögen monieren, dass die Anleihequote des Kapital Plus zu hoch sei, doch Kloss legt Wert auf den defensiven Charakter des Fonds: „Nicht viele Anlageklassen besitzen die defensiven Eigenschaften von Anleihen." Kloss und sein Team haben auf die aktuelle Lage am Anleihenmarkt reagiert und können zukünftig verstärkt in Unternehmensanleihen investieren. Gleichzeit wurde die durchschnittliche Duration des Anleihenanteils im Fonds verkürzt, um so auf die Zinsentwicklungen besser reagieren zu können.

Der Kapital Plus eignet sich laut Stefan Kloss auch für Anleger, die in den Aktienmarkt einsteigen möchten. Er stellt fest: „Mit der Beimischung von rund 30 Prozent Aktien können Anleger ihre Renditeziele leichter erreichen."
Der Kapital Plus hat sich über mehrere Börsen- und Wirtschaftszyklen hinweg bewährt.[3] Gute Gründe dafür gibt es eine ganze Menge:

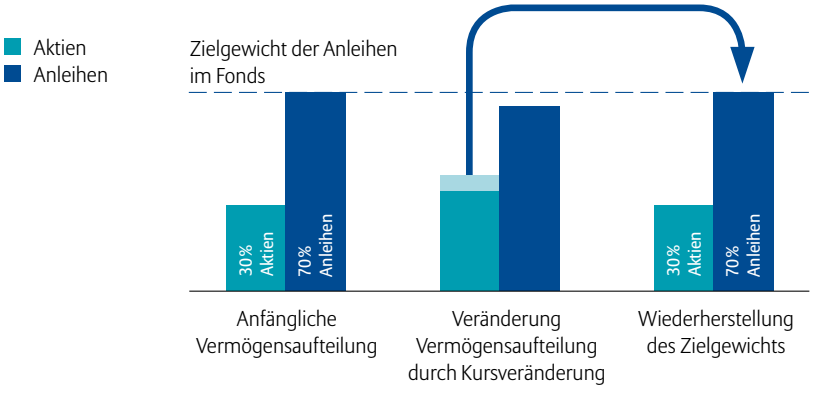
1. Gesunde Mischung

Anleihen stellen mit etwa 70 Prozent das Grundinvestment dar.
Daneben ist der Fonds mit rund 30 Prozent am Aktienmarkt investiert.

2. Perfekte Balance

Regelmäßig wird das gewünschte Zielgewicht von Anleihen und Aktien überprüft und hergestellt – siehe Grafik. Dadurch können mögliche Aktiengewinne realisiert werden.

Das Zielgewicht wird regelmäßig wiederhergestellt (Re-Balancing)
Schematische Darstellung



Kapital Plus: Stabilität und Rendite

… Fortsetzung von Seite 13

3. Ausgezeichnete Qualität

Der Kapital Plus konnte in der Vergangenheit mit einer sehr guten Wertentwicklung überzeugen und wurde mehrfach ausgezeichnet.[2]

FUND AWARD 2014 euro BÖRSE ONLINE · FUND AWARD 2015 euro BÖRSE ONLINE · FUND AWARD 2016 euro BÖRSE ONLINE · LIPPER FUND AWARDS 2013 GERMANY · LIPPER FUND AWARDS 2014 GERMANY · THOMSON REUTERS LIPPER FUND AWARDS 2015 GERMANY · institut für vermögensaufbau Geprüftes Qualitäts Depot Rating Q4/15 ★★★★★ · Morningstar Rating™ ★★★★★

„Unser Erfolgsrezept seit über 20 Jahren: die ausgewogene Mischung und das aktive Management."

Dr. Stefan Kloss, Fondsmanager des Kapital Plus

Auch die Presse hebt die Vorzüge des Kapital Plus regelmäßig hervor:

€uro (Ausgabe: 02/2016)

Die perfekte Mischung für den Börsenerfolg

„Populär ist derzeit zum Beispiel der Kapital Plus […] Kein anderer defensiver Mischfonds war in den vergangenen Jahren konstant so erfolgreich […]"

INVESTMENT

Mit Systematik und Strategie (Ausgabe: SPECIAL 2015)

„Der Kapital Plus […] ist längst ein Klassiker. Auch mehr als 20 Jahre nach seiner Auflegung beweist er, dass Konzepte traditioneller Machart keineswegs ausgedient haben. […] Das Rebalancing ist dabei auch deswegen ein wichtiger Erfolgsfaktor des Kapital Plus, weil es antizyklisch wirkt."

€uro (Ausgabe: 02/2016)

Die besten Dauerläufer

„Kloss gewinnt mit dem Kapital Plus zudem je einen FundAward über ein, drei, fünf und zehn Jahre – das schaffte unter 3500 bewerteten Fonds kein anderer."

Cash. (Ausgabe: Cash.special Investmentfonds 2015)

Das hohe Gut der Diversifikation

„Ein alter Hase in Sachen Multi Asset ist auch der Fonds Kapital Plus aus dem Hause Allianz Global Investors, der bereits in 1994 aufgelegt wurde und seitdem kumuliert mehr als 350 Prozent erzielt hat."

[1] TER (Total Expense Ratio): Gesamtkosten (ohne Transaktionskosten), die dem Fonds in der Anteilklasse – A – EUR im letzten Geschäftsjahr belastet wurden: 1,15 %. Stand: 31.01.2016. [2] Stand der Ratings: **Euro Finanzen Award** Euro Finanzen Award 2014 und 2015 – für den Zeitraum 10 Jahre Mischfonds überwiegend Renten: 31.12.2013 und 21.1.2015; Euro Finanzen Award 2016 – Rang 1, 10 und 20 Jahre Mischfonds überwiegend Renten: 31.12.2015; **Lipper Fund Award** – Rang 1 über 3, 5 und 10 Jahre Mixed Asset EUR Conservative-Europe, Februar 2013 und Rang 1 über 10 Jahre Mixed Asset EUR Conservative-Europe Februar 2014 und Februar 2015. **Institut für Vermögensaufbau:** Das geprüfte Portfolio ist langfristig exzellent für den defensiven Vermögensaufbau geeignet (4. Quartal 2015). **Morningstar**, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Stand: 31.01.2016. Ein Ranking, Rating oder eine Auszeichnung ist kein Indikator für die künftige Entwicklung und unterliegt Veränderungen im Laufe der Zeit. [3] Ein Erfolg der Strategie kann nicht garantiert und Verluste können nicht ausgeschlossen werden.

Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Anlage und Erträge daraus können sinken oder steigen. Investoren erhalten den investierten Betrag gegebenenfalls nicht in voller Höhe zurück. Kapital Plus ist ein nach deutschem Recht gegründetes offenes Investmentvermögen. Die Volatilität (Schwankung) der Anteilwerte des Sondervermögens kann erhöht sein. Investmentfonds sind möglicherweise nicht in allen Ländern oder nur für bestimmte Anlegerkategorien zum Erwerb verfügbar. Tagesaktuelle Fondspreise, Verkaufsprospekte, Gründungsunterlagen, aktuelle Halbjahres- und Jahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen in deutscher Sprache sind kostenlos beim Herausgeber postalisch oder als Download unter der Adresse www.allianzgi-regulatory.eu erhältlich. Bitte lesen Sie diese alleinverbindlichen Unterlagen sorgfältig vor einer Anlageentscheidung. Dies ist eine Marketingmitteilung. Herausgegeben von Allianz Global Investors GmbH, www.allianzgi.de, eine Kapitalverwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, gegründet in Deutschland; Sitz: Bockenheimer Landstr. 42-44, 60323 Frankfurt/M., Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt/M., HRB 9340; zugelassen von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (www.bafin.de).

Hinweis: Für die Prognosen und Aussagen unserer Gastbeiträge ist die jeweilige Kapitalverwaltungsgesellschaft verantwortlich. Da deren Meinung von der Meinung der Allianz Lebensversicherungs-AG abweichen kann, übernimmt die Allianz Lebensversicherungs-AG dafür keine Haftung.

Immer **bestens** informiert

1

Das Online-Portal Meine Allianz: Erstklassiger Service und viele Vorteile

Im Online-Portal Meine Allianz können Sie den Online-Versicherungsordner aktivieren. Sehen Sie dort Ihre Verträge bei der Allianz ein und erledigen Sie Versicherungsangelegenheiten einfach und bequem. Zusätzlich bietet Ihnen das Allianz Vorteilsprogramm eine Vielfalt an Vorteilen – Tag für Tag.

Erfahren Sie mehr über die Vorteile von **meineallianz.de** im Film.

2

Fondsreport Online: Jederzeit gut über die Fonds des Allianz TopFonds-Universums informiert bleiben

Ob Wertentwicklung, Risikokennzahlen, Ratings oder Factsheets – hier erhalten Sie aktuelle Kennzahlen und Unterlagen zu den angebotenen Fonds. Der besondere Service: Stellen Sie ein Musterportfolio zusammen oder nutzen Sie die Funktion der Fondsvergleiche – so haben Sie für Ihre Fondsauswahl Chancen, Risiken und Fondskosten noch besser im Blick.

Fondsreport Online
www.allianz.de/fondsreport-online

3

Halbjahres- und Jahresberichte zu den Allianz Vermögenskonzepten

Es ist ein gutes Gefühl, regelmäßig über die Entwicklung des für die Altersvorsorge ausgewählten Fonds informiert zu sein. Mit den Allianz Vermögenskonzepten genießen Sie einerseits den Komfort der professionellen Vermögensverwaltung aus einer Hand. Und werden andererseits über die Ergebnisse des aktiven Managements mit dynamischem Risikomanagement regelmäßig informiert. So erfahren Sie, welche Entscheidungen das Fondsmanagement in den letzten sechs Monaten getroffen hat und welche Märkte und kommenden Ereignisse von den Experten besonders genau beobachtet werden. Die Berichte über das von Ihnen gewählte Allianz Vermögenskonzept gehen Ihnen ganz bequem mit der Post zu.

GAST-
BEITRAG

Comgest Magellan

Qualitativ hochwertiges Wachstum in den **Schwellenländern**

INTERVIEW

Nach Jahren des wirtschaftlichen Erfolgs sind viele Schwellenländer auf den Boden der Tatsachen zurückgekommen. Doch Länder wie China und Indien bringen Reformen auf den Weg – und sollten Aktienanlegern mit ausgesuchten Unternehmen künftig gute Gewinnchancen bieten, sagt Fondsmanager Wojciech Stanislawski.

Herr Stanislawski, wie sehen Sie die aktuelle Situation in den Schwellenländern?

Wojciech Stanislawski: Nachdem die globalen Schwellenländer erfolgreiche Jahre in einem „Superzyklus" gesehen haben, sind viele wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgekommen. Das liegt insbesondere an ihrer Abhängigkeit vom schwachen Welthandel, der die globalen Schwellenländer über den Umweg China mit sich gerissen hat. Besonders hart wurden rohstoffreiche Länder wie etwa Brasilien, Südafrika oder Russland getroffen. Gleichzeitig hängen vor allem die kleineren Schwellenländer stark von ausländischem Kapital ab, um ihr Wachstum finanzieren zu können. Nehmen diese Kapitalzuflüsse aufgrund schlechterer Erwartungen ab, leiden auch die Währungen der Schwellenländer, was die Zurückhaltung der Investoren weiter bestärkt.

Was muss sich konkret verbessern?

Wojciech Stanislawski: Die Schwellenländer müssen ihre Wettbewerbsfähigkeit erhöhen und die Abhängigkeit von ausländischem Kapital verringern. Große Volkswirtschaften wie China oder Indien haben entsprechende strukturelle Reformen bereits auf den Weg gebracht. China versucht den Wandel zu einer konsumgetriebenen Volkswirtschaft zu vollziehen, während es in der Industrie und Infrastruktur noch erheblichen Restrukturierungsbedarf gibt. Wir sehen das Land auf einem guten Weg und betrachten die letzten starken Kursschwankungen an den chinesischen Festlandsbörsen als übertrieben.

Was macht Sie mit Blick auf China optimistisch?

Wojciech Stanislawski: Man sollte nicht vergessen, dass die chinesischen Haushalte wirtschaftlich betrachtet in einer guten Verfassung sind. Die Sparquote ist mit 30 Prozent sehr hoch, die Haushalte sind mit 36 Prozent gemessen

Wojciech Stanislawski
ist Manager des Comgest Growth Emerging Markets und des Comgest Magellan.

am Bruttoinlandsprodukt niedrig verschuldet – in Deutschland beträgt die Quote 62 Prozent, in den USA sogar 80 Prozent. Die Durchschnittseinkommen in China sind 2015 um 5,8 Prozent gestiegen, deutlich schneller als beispielsweise im Euroraum. Das Bild in Brasilien oder Südafrika sieht dagegen schlechter aus. Und Russlands Wirtschaft leidet vor allem unter dem niedrigen Ölpreis und den Handelsbeschränkungen infolge des Ukraine-Konflikts.

Wie lassen sich in diesem schwierigen Umfeld Erträge erzielen?

Wojciech Stanislawski: Wir sind bei Comgest der festen Überzeugung, mit unserem bewährten Fokus auf Qualität mittel- bis langfristig einen guten Ertrag für unsere Investoren erzielen zu können. Dabei hilft uns, dass wir seit mehr als 20 Jahren mit eigenem Unternehmensresearch in den globalen Schwellenländern vor Ort sind.

Was verstehen Sie unter Qualität?

Wojciech Stanislawski: Wir investieren ausschließlich in Unternehmen, die ein qualitativ sehr hochwertiges Gewinnwachstum aufweisen – wir nennen sie „Qualitätswachstumsunternehmen". Diese Unternehmen erzielen nach Möglichkeit ein zweistelliges Gewinnwachstum, das über einen Fünf-Jahres-Zeitraum sehr beständig und gleichzeitig für uns gut vorhersehbar und prognostizierbar ist. Das gelingt in der Regel nur bei Unternehmen, die herausragende mikroökonomische Stärken aufweisen, zum Beispiel Innovationskraft, Management, Unternehmensgröße oder Marke. Diese erlauben es dem Unternehmen, möglichst unabhängig vom wirtschaftlichen Zyklus zu wachsen. Unternehmen, in die wir gerne investieren, haben regelmäßig eine gesunde Bilanz mit wenig Schulden und generieren einen hohen freien Cashflow, den sie für das zukünftige Wachstum verwenden können, ohne sich neu verschulden zu müssen.

GAST-
BEITRAG

Qualitativ hochwertiges Wachstum in den **Schwellenländern**

… Fortsetzung von Seite 17

Können Sie ein Beispiel für „Qualitätswachstum" nennen?

Wojciech Stanislawski: Ein starkes Unternehmen ist Chinas führender Spirituosenhersteller Kweichow Moutai. Während die Branche von 2012 bis 2014 durch die Anti-Korruptions-Kampagne der Regierung schrumpfte, ist es dem Unternehmen gelungen, Umsatz und Gewinne zu halten und damit Marktanteile hinzuzugewinnen. Dies belegt die Stärke der Marke und die Qualität der Produkte. Mittlerweile ist das Wachstum zurückgekehrt, und Kweichow Moutai registrierte in den vergangenen Quartalen zweistellige Zuwachsraten. Wir gehen davon aus, dass dieses Wachstum in den nächsten fünf Jahren anhält. Doch selbst wenn die Zuwächse nur halb so groß ausfielen wie in den vergangenen fünf Jahren, wäre dies immer noch eine solide Leistung. Die Bewertung bleibt mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) von 13 angemessen. Aus jedem Yuan erwirtschaftetem Umsatz erlöst das Unternehmen einen halben Yuan Nettogewinn. Die Innenfinanzierungskraft von Kweichow Moutai ist stark, und die Bilanz weist einen erheblichen Bestand an Nettobarmitteln auf.

Welche Investments sehen Sie kritisch?

Wojciech Stanislawski: Dazu zählen Unternehmen, die die genannten Qualitätskriterien nicht erfüllen, wie Rohstoff- und Energieunternehmen, Banken oder Firmen mit Geschäftsmodellen, die nur in einem bestimmten Wirtschaftsumfeld gut funktionieren. Die Gewinne im Energiesektor werden beispielsweise stark von der Entwicklung der Energiepreise getrieben, oder die der Banken durch das Zinsumfeld. Da wir uns nicht zutrauen, den Ölpreis oder die Zinsen in fünf Jahren exakt vorherzusagen, investieren wir in diese Unternehmen lieber nicht.

Wie haben Sie den Magellan-Fonds derzeit positioniert?

Wojciech Stanislawski: Unser Schwellenländer-Flaggschifffonds Magellan umfasst aktuell 42 Positionen. Unser Ansatz ist zu 100 Prozent fundamental, also „bottom-up". Das heißt, wir machen keine aktive Länder- oder Branchenallokation und interessieren uns auch nicht für die Zusammensetzung eines bestimmten Börsenindex. China ist übergewichtet, da wir hier immer mehr Qualitätswachstumsunternehmen identifizieren konnten. 2006 machten chinesische Unternehmen weniger als 5 Prozent des Magellan Fonds aus, heute knapp 30 Prozent.

Was spricht noch für diesen Fonds?

Wojciech Stanislawski: Wir glauben, dass der Magellan-Fonds in seiner Anlageklasse aktuell ein optimales Verhältnis von Chance und Risiko aufweist. Unsere Portfolio-Unternehmen zeichnen sich durch höhere Erträge bei geringer Verschuldung, schnelleres Wachstum, solide Dividendenrenditen und – bei einem KGV von 15 für das laufende Jahr – auch durch angemessene Bewertungen aus. So erhält der Fonds eine Art Risikopuffer: In den gut 20 Jahren, für die eine veröffentlichte Leistungsbilanz vorliegt, erzielte der Magellan rollierend über fünf Jahre konsequent höhere Erträge als seine Benchmark, der MSCI Emerging Markets, und dies bei niedrigerer Volatilität.

Wie hat sich der Magellan-Fonds im aktuellen Umfeld entwickelt?

Wojciech Stanislawski: Der Magellan gehört über ein, drei, fünf und zehn Jahre zum Top-Quartil seiner Morningstar-Vergleichsgruppe, also jeweils zum besten Viertel. Er weist auch ein Gold-Rating von Morningstar auf. Über die vergangenen drei Jahre hat der Fonds jedes Jahr durchschnittlich rund 5 Prozent besser abgeschnitten als der MSCI Emerging Markets. 2015 war unsere Einzeltitelauswahl in China der entscheidende Treiber für die absolute und relative Performance.

Alle Zahlen vom 31. Januar 2016. Zum Zeitpunkt, zu dem der Leser den vorliegenden Artikel erhält, sind die oben erwähnten Wertpapiere möglicherweise nicht mehr Bestandteil des Portfolios. Der für den Anteilserwerb allein maßgebliche Verkaufsprospekt sowie die Dokumente mit wesentlichen Anlegerinformationen (KIIDs) sind bei folgenden Zahl- und Informationsstellen kostenlos erhältlich: Deutschland: Marcard, Stein & Co AG, Ballindamm 36, 20095 Hamburg, Österreich: Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, 1010 Wien. Sie stehen außerdem auf der Webseite www.comgest.com zum Download zur Verfügung.

Hinweis: Für die Prognosen und Aussagen unserer Gastbeiträge ist die jeweilige Kapitalverwaltungsgesellschaft verantwortlich. Da deren Meinung von der Meinung der Allianz Lebensversicherungs-AG abweichen kann, übernimmt die Allianz Lebensversicherungs-AG dafür keine Haftung.

Wie sollte ein Anleger derzeit in die globalen Schwellenländer investieren?

Wojciech Stanislawski: Wenn die angesprochenen Strukturreformen durchgeführt werden, der Korruption Einhalt geboten wird und sich die Währungs- und Zahlungsbilanzen verbessern, ist der erste Schritt gemacht, um die Situation deutlich zu verbessern. Demografie und niedrige Durchdringungsraten etwa in der mobilen Telekommunikation bieten Chancen in so gut wie allen Schwellenländern. Der Megatrend zu höheren Einkommen und mehr Wohlstand hält in vielen Schwellenländern an. Dem durchschnittlichen chinesischen Konsumenten geht es zum Beispiel wirtschaftlich gut, auch wenn China längsamer wächst als in vergangenen Jahren. Es gibt auch im aktuellen Umfeld viele Bereiche, in denen qualitativ hochwertiges Wachstum zu finden ist, man muss dieses nur mit den richtigen Unternehmen erfassen. Ein passiver Ansatz mit Indexfonds ist hier eher falsch. Bei Comgest sind wir sehr zuversichtlich, auch künftig die richtigen Unternehmen identifizieren zu können, um unseren Anlegern eine solide, langfristige und nachhaltige Wertentwicklung bieten zu können.

Comgest Magellan: Ländergewichtung (in %) (rel. zum Index)

China	28,6	+3,8
Indien	17,0	+8,3
Brasilien	9,9	+4,5
Südafrika	7,8	+0,8
Taiwan	7,1	–5,2
Hongkong	5,0	+5,0
(Cash)	4,7	+4,7
Russland	4,7	+1,0
Korea	3,4	–12,3
Mexiko	3,3	–1,3
Niederlande	2,3	+2,3
Großbritannien	2,0	+2,0
Malaysia	1,9	–1,7
Chile	1,7	+0,4
Sonstige	0,8	+0,8

Stand 31.01.2016, Quelle: Comgest

WISSEN IST DER BESTE ANTRIEB FÜR EINE GUTE PERFORMANCE.

BlackRock Global Funds – Global Allocation Fund

Mit einem der erfahrensten Multi-Asset-Teams für globale Anlagen[1] durchschnittlich 6,9 % Rendite pro Jahr erreichen. Kompetenz und Know-how zählten von Anfang an zu den Erfolgsrezepten des Global Allocation Fund (WKN A0RFDA). Heute wird der Fonds von einem Team aus über 40 Experten weltweit verwaltet, die global Chancen und Trends aufspüren. Mit Erfolg, denn der Global Allocation Fund hat trotz attraktiver Renditen ⅓ weniger Risiko als globale Aktien.[2]

Mehr Informationen finden Sie unter www.blackrockinvestments.de

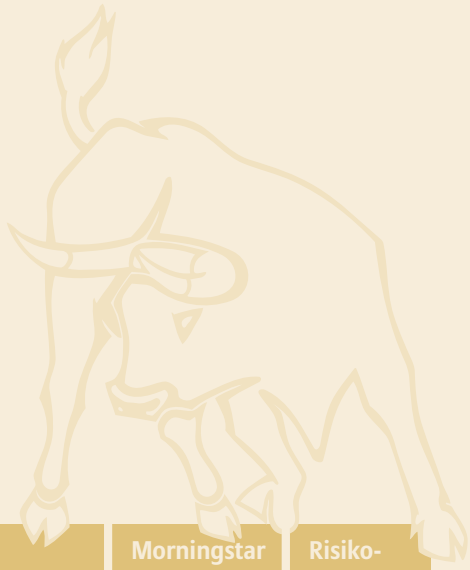
BLACKROCK®

Die Fondsgesellschaft, der weltweit am meisten Geld anvertraut wird.[3]

Diese Werbemitteilung wurde ausschließlich für Vertriebspartner erstellt und unterliegt nicht den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen. Performanceangaben beziehen sich auf Anteilsklasse A2 USD, aufgelegt am 03. Januar 1997. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Wertentwicklungen. Es kann keine Gewähr übernommen werden, dass Anlageziele erreicht oder Ertragserwartungen erfüllt werden. Dies ist keine Anlageberatung, der Wert einer Anlage kann steigen oder fallen. Anleger können ggf. nicht den investierten Betrag zurückerhalten. 1 Quelle: Morningstar. Die Portfoliomanager verfügen über die langjährigste Erfahrung mit Fonds dieser Kategorie. 2 Quelle: BlackRock, per 31. Dezember 2015. Grundlage: NIW (Nettoinventarwert) mit reinvestierten Bruttodividenden abzüglich Ausgaben. Die angegebenen Renditedaten basieren auf der kumulierten Gesamtrendite in USD. Aktien werden durch den FTSE World Index wiedergegeben. Direkt in einen Index anzulegen ist nicht möglich. Bei diesen Zahlen sind keinerlei Steuern berücksichtigt. 3 Quelle: BlackRock; Stand: 31. Dezember 2015. Basiert auf dem verwalteten Vermögen von 4,645 Billionen USD. Herausgegeben von BlackRock Investment Management (UK) Limited, eine Tochtergesellschaft von BlackRock, Inc., zugelassen und beaufsichtigt durch die Financial Conduct Authority. Eingetragener Geschäftssitz: 12 Throgmorton Avenue, London EC2N 2DL. Registernummer in England: 2020394. Tel.: +44 207 743 3000. Zu Ihrer Sicherheit können Telefongespräche aufgezeichnet werden. BlackRock ist ein Handelsname von BlackRock Investment Management (UK) Limited. BlackRock, Inc. und ihre Tochtergesellschaften sind als BlackRock-Gruppe bekannt. © 2016 BlackRock, Inc. Sämtliche Rechte vorbehalten. BLACKROCK, iSHARES, BLACKROCK SOLUTIONS, BAUEN AUF BLACKROCK, WAS ALSO SOLL ICH MIT MEINEM GELD TUN und das stilisierte i-Logo sind eingetragene und nicht eingetragene Handelsmarken von BlackRock, Inc. oder ihren Niederlassungen in den USA und anderen Ländern. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

ANZEIGE

Das **TopFonds-Universum** des Vorsorgekonzeptes InvestFlex



Grundsätzlich stehen Ihnen die Fonds aus dem gesamten aktuellen Allianz TopFonds-Universum zur Verfügung. Beachten Sie jedoch Einschränkungen, die sich aus dem Zeitpunkt Ihres Vertragsabschlusses ergeben können.
Über die Ihrem Vertrag zugrunde liegende Fondsauswahl informiert Sie Ihr Vermittler. Oder wenden Sie sich direkt an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kundenbetreuung unter **0800 4610104.**

Fondsreport Online
www.allianz.de/fondsreport-online

Jederzeit gut informiert. Ob Wertentwicklung, Risikokennzahlen, Ratings oder Factsheets – hier erhalten Sie aktuelle Kennzahlen und Unterlagen zu den angebotenen Fonds. Stellen Sie Ihre Favoriten zu einem Musterportfolio zusammen – so haben Sie Chancen, Risiken und Fondskosten noch besser im Blick.

BASISINVESTMENTS

Segment	ISIN	Morningstar Rating ™	Risiko-Ertrags-Indikator[1]
Vermögenskonzepte			
Allianz Vermögenskonzept Defensiv C EUR	LU0324635688	★★★	4
Allianz Vermögenskonzept Ausgewogen C EUR	LU0324636652	★★★	4
Allianz Vermögenskonzept Dynamisch C EUR	LU0458234829	★★★	5
Zielfonds			
Allianz FinanzPlan 2030 C EUR	LU0261743842	★★★	4
Allianz FinanzPlan 2035 C EUR	LU0261744147	★★	5
Allianz FinanzPlan 2040 C EUR	LU0261744907	★★★	5
Allianz FinanzPlan 2045 C EUR	LU0261745383	★★	5
Allianz FinanzPlan 2050 C EUR	LU0261745896	★★	5
Allianz FinanzPlan 2055 C EUR	LU0791152589	★	5
Strategiefonds			
Allianz Strategiefonds Stabilität A EUR	DE0009797282	★★★★★	3
Allianz Strategiefonds Balance A EUR	DE0009797258	★★★★★	4
Allianz Strategiefonds Wachstum A EUR	DE0009797266	★★★★★	5
Allianz Strategiefonds Wachstum Plus A EUR	DE0009797274	★★★★	6
Gemanagte Strategien			
Allianz Flexi Rentenfonds A EUR	DE0008471921	★★★★★	4
BlackRock Global Funds – Global Allocation Fund A2 EUR USD (EUR)	LU0171283459	★★★★	4
Carmignac Portfolio – Emerging Patrimoine A EUR Acc	LU0592698954	★★	5
Carmignac Patrimoine A EUR Acc	FR0010135103	★★★★	4
Ethna-AKTIV E A	LU0136412771	★★★★	4
Flossbach von Storch Strategie Multiple Opportunities R	LU0323578657	★★★★★	5
Kapital Plus – A – EUR	DE0008476250	★★★★★	4
M&G Optimal Income Fund Euro Class A-H Gross Shares Acc (Hedged)	GB00B1VMCY93	★★★★	3
Sauren Global Balanced A (Nur für das Neugeschäft ab 01.2011)	LU0106280836	★★★	4

Quelle: Morningstar Direct

Stand: 29. Februar 2016

Morningstar Rating™: Gesamtrating basierend auf dem gewichteten Durchschnitt der 3-, 5- und 10-Jahres-Ratings. Die Anzahl der Sterne gibt darüber Auskunft, wie erfolgreich der Fonds aufgrund seiner Wertentwicklung gegenüber anderen Fonds in seiner Kategorie ist. Die Bewertung reicht von 1 bis 5 Sternen. Fonds mit 5 Sternen gehören zu den besten ihrer Kategorie.

Bei diesem Fondsreport handelt es sich um eine Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Die Ausarbeitung ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung. Die hierin enthaltenen Einschätzungen und Prognosen beruhen auf sorgfältigen Recherchen, jedoch kann die Allianz Lebensversicherungs-AG für die objektive Richtigkeit naturgemäß nicht haften.

EINZELFONDS

Segment	ISIN	Morningstar Rating ™	Risiko-Ertrags-Indikator[1]
Aktien Global			
BlackRock Global Funds – Global SmallCap Fund A2 USD	LU0054578231	★★★	6
Carmignac Investissement A EUR Acc	FR0010148981	★★★	5
DJE – Dividende & Substanz P EUR	LU0159550150	★★★	5
DWS Top Dividende LD	DE0009848119	★★★★★	5
DWS Vermögensbildungsfonds I LD	DE0008476524	★★★	5
Sauren Global Growth A (Nur für das Neugeschäft ab 01.2011)	LU0095335757	★★★	5
Templeton Growth (Euro) A Acc	LU0114760746	★★	6
Threadneedle Investment Funds – Global Select Retail Net USD Acc	GB0002769312	★★★	6
Aktien Deutschland			
Allianz Nebenwerte Deutschland A EUR	DE0008481763	★★★★	6
Allianz Thesaurus AT EUR	DE0008475013	★★★★★	6
Allianz Vermögensbildung Deutschland A EUR	DE0008475062	★★★	6
DWS Deutschland LC	DE0008490962	★★★★★	6
Fondak A EUR	DE0008471012	★★★	6
Aktien Europa			
Allianz Europe Small Cap Equity AT EUR	LU0293315296	★★★	6
Allianz European Equity Dividend AT EUR	LU0414045822	★★★	5
Allianz Wachstum Euroland A EUR	DE0009789842	★★★★★	6
Allianz Wachstum Europa A EUR	DE0008481821	★★★★	6
Fidelity Funds – European Growth Fund A-EUR	LU0048578792	★★★	6
Franklin Mutual European A Acc EUR	LU0140363002	★★★★	6
Morgan Stanley Investment Funds European Equity Alpha A	LU0073234501	★★	6
Nordea-1 European Value Fund BP EUR	LU0064319337	★★★	5
Threadneedle Investment Funds – Pan European Retail Net EUR Acc	GB0009583252	★★★	6
Aktien Nordamerika			
Fidelity Funds – America Fund A-USD	LU0048573561	★★★★	5
Threadneedle Investment Funds – American Retail Net USD Acc	GB0002769429	★★★	5
Aktien Asien			
Allianz China Equity A USD	LU0348825331	★★★★	6
Schroder International Selection Fund Asian Equity Yield USD A Acc	LU0188438112	★★★★	6
Templeton Asian Growth A YDis USD	LU0029875118	★★	6
Aktien Schwellenländer			
JPMorgan Funds – Emerging Markets Equity Fund A (acc) – EUR	LU0217576759	★★★	6
Magellan C	FR0000292278	★★★★★	6
Robeco Active Quant Emerging Markets Equities D	LU0329355670	★★	6
Aktien Themen			
BlackRock Global Funds – World Gold Fund A2 USD	LU0055631609	★★★★	7
Pictet-Global Megatrend Selection-P EUR	LU0386882277	★★★★	5
T. Rowe Price Funds SICAV – Global Natural Resources Equity A	LU0272423673	★★★★	6

Quelle: Morningstar Direct

Stand: 29. Februar 2016

Segment	ISIN	Morningstar Rating ™	Risiko-Ertrags-Indikator[1]
EINZELFONDS			
Renten Mittel-/Langläufer			
Allianz Euro Bond A EUR	LU0165915215	★★★	3
Allianz Rentenfonds A EUR	DE0008471400	★★★★★	3
Templeton Global Bond A Dis EUR	LU0152981543	★★★★	5
Renten Kurzläufer/Geldmarkt			
Allianz Advanced Fixed Income Short Duration A EUR	LU0856992614		2
Allianz Mobil-Fonds A EUR	DE0008471913	★★★	2
PIMCO Funds: Global Investors Series plc Unconstrained Bond Fund E Acc EUR (Hdg)	IE00B5B5L056	★	4
CB Geldmarkt Deutschland I P EUR	LU0585535577		1
Renten Themen			
Pictet-Global Emerging Debt-P USD	LU0128467544	★★★★★	4
Schroder International Selection Fund EURO Corporate Bond A Acc	LU0113257694	★★★★	3
Threadneedle Investment Funds – European High Yield Bond Retail Gross EUR Acc	GB00B42R2118	★★★★	4
Nachhaltigkeit			
Allianz Euroland Equity SRI A EUR	LU0542502157	★★★	6
Allianz Global Sustainability A EUR	LU0158827195	★★★	6
ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC C (Nur für das Neugeschäft ab 01.2011)	LU0061928585	★★★	6
Pioneer Funds – Global Ecology A EUR ND	LU0271656133	★★★★	6
H&A PRIME VALUES Income EUR A	AT0000973029	★★★	3
ETFs (Nur für das Neugeschäft ab 01.2011)			
ComStage ETF DAX FR	LU0488317024	★★★	6
ComStage ETF EURO STOXX 50 FR	LU0488317297	★★★	6
ComStage ETF MSCI World	LU0392494562	★★★★★	6
ComStage ETF S&P 500	LU0488316133	★★★★★	5

[1] **Risiko-Ertrags-Indikator:**
Der Risiko-Ertrags-Indikator ist ein EU-weit einheitlich berechnetes Risikomaß für Fonds, basierend auf der Wertschwankung eines Fonds in den letzten fünf Jahren. Je höher die Wertschwankungen bei einem Fonds ausfallen, desto höher ist der dem Fonds zugeordnete Risiko-Ertrags-Indikator. Mit einem höheren Risiko-Ertrags-Indikator ist in der Regel ein höheres Risiko, aber typischerweise auch eine höhere Ertragschance verbunden.

Anleger können sich selbst innerhalb von vier Anlegertypen einordnen. Für den jeweiligen Anlegertyp sind Fonds mit den folgenden Risiko-Ertrags-Indikatoren geeignet:

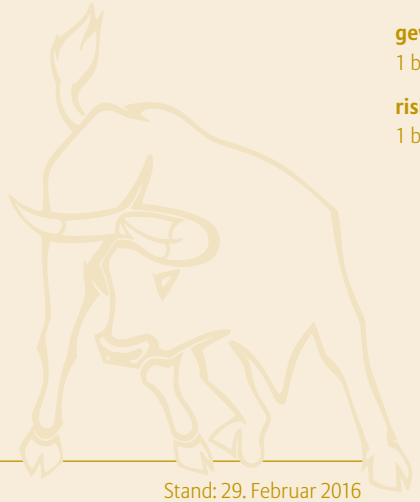
Anlegertyp:
Risiko-Ertrags-Indikator

sicherheitsorientiert:
1 bis 2

konservativ:
1 bis 4

gewinnorientiert:
1 bis 6

risikobewusst:
1 bis 7



Quelle: Morningstar Direct

Stand: 29. Februar 2016

FAZIT

Verbinden Sie **das Beste** aus zwei Welten

Nutzen Sie die Vorteile einer besonders leistungsstarken Versicherung wie der Allianz Lebensversicherungs-AG …

… und kombinieren Sie diese mit der Expertise von weltweit agierenden Asset Managern.

So bringen Sie die Garantien einer Versicherung und die Chancen und Risiken der Kapitalmärkte in eine für Sie ausgewogene Balance.

www.allianz.de Allianz Lebensversicherungs-AG

VM---0955Z0(65V) 10.4.16

Manuel Neuer,
Torwart FC Bayern München

Aktives Risikomanagement und flexible Reaktionen sind nicht nur im Fußball wichtig. Defensiv anlegen und trotzdem Renditechancen nutzen – das ist auch das Prinzip der **Allianz Strategiefonds-Familie**[1]. Mit einer zu dem persönlichen Anlageprofil passenden Kombination aus Aktien und Anleihen.

Für jeden Anlegertyp:
allianzgi.de/multi-asset

Bester Asset Manager SIEGER 2016 Multi Asset

Capital Top-Fondsgesellschaft

Allianz Global Investors

Verstehen. Handeln.

[1] TER: Allianz Strategiefonds Balance - A – EUR (WKN 979725) 1,45 % EUR, Allianz Strategiefonds Stabilität - A - EUR (WKN 979728) 1,40 %, Allianz Strategiefonds Wachstum - A - EUR (WKN 979726) 1,60 %. Stand: 31.1.2016. TER (Total Expense Ratio): Gesamtkosten (ohne Transaktionskosten), die dem Fondsvermögen im letzten Geschäftsjahr belastet wurden.
[2] Feri Euro Rating Services AG. Feri Fund Awards: bester Asset Manager „Sieger 2016 Multi Asset" in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Stand: 24.11.2015. Capital 3/2016, FONDS-KOMPASS 2016: Fünf Sterne - Top-Fondsgesellschaft in Deutschland. Stand: 18.2.2016.
Ein Ranking, Rating oder eine Auszeichnung ist kein Indikator für die künftige Entwicklung und unterliegt Veränderungen im Laufe der Zeit. Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Anlage und Erträge daraus können sinken oder steigen. Investoren erhalten den investierten Betrag gegebenenfalls nicht in voller Höhe zurück. Die Volatilität der Preise für Fondsanteilwerte kann erhöht oder sogar stark erhöht sein. Investmentfonds sind möglicherweise nicht in allen Ländern oder nur für bestimmte Anlegerkategorien zum Erwerb verfügbar. Tagesaktuelle Fondspreise, Verkaufsprospekte, Gründungsunterlagen, aktuelle Halbjahres- und Jahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen in deutscher Sprache sind kostenlos beim Herausgeber postalisch oder als Download unter der Adresse www.allianzgi-regulatory.eu erhältlich. Bitte lesen Sie diese alleinverbindlichen Unterlagen sorgfältig vor einer Anlageentscheidung. Dies ist eine Marketingmitteilung; herausgegeben von Allianz Global Investors GmbH, www.allianzgi.de, einer Kapitalverwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, gegründet in Deutschland; Sitz: Bockenheimer Landstr. 42–44, 60323 Frankfurt/M., Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt/M., HRB 9340; zugelassen von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (www.bafin.de). Stand: Februar 2016

ANZEIGE